

**NOUS** Netzwerk für  
Ordnungsökonomik  
und Sozialphilosophie



UNIVERSITÄT  
ERFURT



AKTIONSGEMEINSCHAFT  
**SOZIALE  
MARKTWIRTSCHAFT**

Call for Papers

5. Tagung zur Neuen Ordnungsökonomik  
auf Schloss Ettersburg

zum Thema

## **Internationale Ordnung – Politische Ökonomie der (Des-) Integration**

Ettersburg bei Weimar, 27.-29. April 2017

Nach einer langen Phase der Forcierung des Freihandels und globaler Kapitalströme scheinen sich westliche Demokratien gegenwärtig, auch unter dem Druck von Anti-Globalisierungsbewegungen, vom Projekt einer globalen Wirtschaftsordnung zurückzuziehen – ein Trend, der durch die Unsicherheit der bevorstehenden Präsidentschaft Donald Trumps weiter an Brisanz gewinnt. Der Brexit und die festgefahrenen bi- und multilateralen Verhandlungen über internationale Freihandels- und Investitionsschutzabkommen lassen sich als Signal für einen neuen Protektionismus deuten, wie er in der Wirtschaftsgeschichte wiederholt zu verzeichnen war. Die geostrategischen Unwägbarkeiten in vielen Regionen der Welt tragen zusätzlich dazu bei, dass der gesamte westliche Entwurf einer Internationalen Ordnung über die Wirtschaftsordnung hinaus als zunehmend fragil erscheint.

Auf der Tagung sollen Grundfragen der Internationalen Ordnung sowie konkrete Anwendungsfälle (Brexit, TTIP, CETA, TPP) erörtert werden. Aktuelle wie wirtschaftshistorische Themenbezüge sind gleichermaßen willkommen.

Die Tagung beginnt am **Donnerstag, 27. April 2017** (mittags), und endet am **Samstag, 29. April 2017** (mittags).

Interessenten **signalisieren** uns bitte **jetzt ihr grundsätzliches Interesse und** reichen bitte **bis zum 31. Januar 2017 ein Abstract** ein. Bis zum 20. Februar 2017 werden wir Sie informieren, ob Sie Ihr Paper bei der Tagung auf Schloss Ettersburg vorstellen können.

Bitten wenden Sie sich in allen Fragen (Interesse an der Teilnahme, Einreichen des Abstracts, organisatorische Aspekte) an den Geschäftsführer des Wilhelm-Röpke-Instituts Erfurt **Alexander Heß** ([alexander.hess@uni-erfurt.de](mailto:alexander.hess@uni-erfurt.de)).